



Freiwillige Feuerwehr Walding Jahresbericht 2007



**Unsere Ausbildung und Freizeit
für Ihre Sicherheit**





Liebe Waldingerinnen und Waldinger!

Sie werden mit mir übereinstimmen, wenn ich sage, dass Feuerwehren und Rettungsorganisationen unschätzbare Dienste für unsere Gesellschaft leisten. Hunderttausende Helfer sind freiwillig und ehrenamtlich tätig - in der Dienstzeit und in der Freizeit, am Tag und in der Nacht. Als Dank für ihre Dienstleistung erhalten die Freiwilligen gewöhnlich eine Jause, ein paar Bier und einen freundlichen Händedruck. Auch der Staat honoriert besonderen Heldenmut, indem er in Einzelfällen Verdienstmedaillen verleiht.

Ob Lob, Anerkennung und Appelle an die Solidarität genügen, um auch in Zukunft flächendeckend ein funktionierendes Ehrenamt zu gewährleisten, ist allerdings fraglich. Während sich der Feuerwehrverband Gedanken darüber macht, wie Unternehmen motiviert werden können, damit sie unter steigendem Wettbewerbsdruck ihre Mitarbeiter weiterhin vom Dienst freistellen, steckt die Politik vielerorts den Kopf in den Sand. Diese Haltung ist verständlich: Warum sollte man vorsorgen oder etwas verändern, wenn ohnehin alles klaglos läuft? Warum schlafende Hunde wecken, wenn das System die öffentliche Hand gar nicht billiger kommen könnte?

Ignoriert wird dabei, dass für Katastrophenschutz gewöhnlich der Staat aufzukommen hat. Jene Privatbetriebe, die ihre Bediensteten bei Bränden, Unfällen, Hochwasser oder Sturmschäden für gemeinnützige Arbeit freistellen und dafür den Lohn fortzahlen, erbringen damit einen freiwilligen Dienst an der Gesellschaft.

Die Frage ist: Wie lange noch? Der Freiwilligendienst hat sich in den vergangenen Jahren komplett verändert. Wochenlange Einsätze wie nach der Hochwasserkatastrophe 2002, nach den verheerenden Schneefällen von 2006 oder nach dem Sturm „Kyrill“ sind heute keine Seltenheit mehr. Es bedarf langer und intensiver Ausbildung und Übung für unsere Florianijünger, um bei solchen Naturkatastrophen oder bei einem Unfall mit einem Gefahrgutfahrzeug fachgerecht Hand anlegen zu können. Niemand kann von Ehrenamtlichen verlangen, dass sie bei ihrem Arbeitgeber bitten und betteln gehen müssen, um sich für andere in Gefahr zu begeben.

Die Waldinger Feuerwehrkameraden werden sehr oft darum beneidet, dass sie in ihrer Gemeinde einen hohen Stellenwert genießen, der ihnen ein bestausgestattetes modernes Einsatzzentrum bescherte und in weiterer Folge die Anschaffung einer Drehleiter in allernächster Zeit in Aussicht stellt. Dazu habe ich als amtierender Bürgermeister persönlich auch einiges beigetragen – aus Wertschätzung und Überzeugung. Es freut mich aber genauso, dass ich in meiner Funktion als Landtagsabgeordneter entscheidend mit dazu beitragen durfte, dass wir in Oberösterreich vorgeprescht sind und beschlossen haben, Firmen bei Katastropheneinsätzen ab drei Tagen auf Antrag 50% der Lohnkosten zu ersetzen; dies ist ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Wenn sich der Bund zu dem Gedankenansatz durchringt, Unternehmen nach Anzahl ihrer Mitglieder bei der Feuerwehr pauschal Steuervorteile zu gewähren, wenn unsere Feuerwehrkameraden weiterhin eine derart hohe Beteiligung bei Schulungen und Übungen wie bisher vorweisen, wenn wir unsere Kinder zur Feuerwehrjugend schicken, wenn sie bei der nächsten Haussammlung an diese Zeilen denken, dann könnte das für uns alle nicht nur beruhigend, sondern vor allem von großem Vorteil sein ...

Ihr Bürgermeister Josef Eidenberger

Impressum

HERAUSGEBER: Freiwillige Feuerwehr Walding. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Kdt. HBI Ing. Rudolf Reiter, Kdt.-Stv. Roland Hauser, AW Ing. Walter Bötscher, Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Falkner, HBM Günther Schned, HBM Franz Eidenberger.

FOTOS: Feuerwehr Walding, Johann Filipp, Ernst Grilnberger, Foto Fischerlehner

LAYOUT: Christian Rus, DRUCK: koll print, Walding

Dank an unsere Sponsoren

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim, Entsorgungsunternehmen Zellinger, Autohaus Eder, Freundlicher Maler Wiesinger, Wirt z'Walding Bergmayr, Autohaus Punzenberger, Schlosserei Mayr, Autohaus Wögerbauer, OÖ Versicherung und Erwin Rechberger, Autohaus Kirchberger, Bauernladen Schned, Bäckerei Filipp, Mittermayr Fertighäuser.



Liebe

Waldingerinnen!

Liebe Waldinger!

Ein Blick in die Statistik zeigt die großen Herausforderungen denen sich die FF Walding in den letzten Jahren gestellt hat. Es sind einerseits die zahlreichen Einsätze (zuletzt wieder 85), andererseits aber die ambitionierte Mitgliederentwicklung. Das spannt eine Organisation und seine Führungscrew besonders an, sind es doch die Menschen, die Feuerwehr ausmachen. Verbunden mit hoch technisiertem Einsatzgerät sind es ausgebildete und trainierte Personen, die Gefahren erkennen, Notwendigkeiten beurteilen, Menschen beruhigen, Menschen retten und auch Menschen trösten. Junge Feuerwehrleute darauf vorzubereiten und die „Gestandenen“ in diesem Eifer zu bewahren, das sind große und schwierige Aufgaben. Zuletzt sind Sage und Schreibe 11 junge Feuerwehrleute in den Aktivdienst gewechselt und haben bereits tolle Leistungen erreicht. Lisa Bergmayr etwa wurde die drittbeste Funkerin des Landes beim Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Das ist eine besondere Gratulation wert. Für alle Feuerwehren der Region sind solche Leistungen vorbildhaft.

Insgesamt ist Walding für den Feuerwehrabschnitt ein besonderer Stützpunkt. So fand hier schon zum zweiten Mal eine Sonderausbildung für den Einsatz mit hydraulischen Bergegeräten statt. Die Feuerwehr Walding beherbergte schließlich auch die Dienstklausur aller 21 Kommandanten und Stellvertreter des Abschnittes. Dafür und für alle Aktivitäten rund um die Stationierung einer Drehleiter in der Region ein aufrichtiges Danke und viel Mut im Verfolgen weiterer Ziele.

Ihr
BR Dr. Wolfgang Kronsteiner
Abschnitts-Feuerwehrkommandant



**Sehr geehrte
Waldingerinnen
und Waldinger!
Geschätzte
Gemeindeglieder!**

Im abgelaufenen Jahr haben wir unser 110-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert. In den vielen Jahrzehnten ihres Bestandes haben sich die Anforderungen an die Feuerwehr ständig verändert. Ausrüstung und Unterkunft mussten immer wieder angepasst werden. Heute verfügt die Freiwillige Feuerwehr Walding über eines der modernsten Einsatzzentren des Landes.

Das Wichtigste bei der Feuerwehr ist zweifelsohne die Mannschaft. Aus- und Weiterbildung stehen auch heute bei der Feuerwehr Walding an vorderster Stelle. In den letzten Jahren konnten wir durch intensive Nachwuchsarbeit den Aktivstand bei den Feuerwehrmitgliedern weiter verbessern. Um den steigenden Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden, ist es auch weiterhin erforderlich, junge Leute für die Feuerwehr zu begeistern.

Ich lade daher alle Waldinger, Jugendliche und Erwachsene ein, bei der Feuerwehr mitzumachen.

Im Jahr 2008 werden landesweit Feuerwehrwahlen durchgeführt. Bei jenen Kameraden, die aus ihren Funktionen ausscheiden, bedanke ich mich für die intensive und zeitraubende Arbeit, welche sie jahrelang für die Feuerwehr erbracht haben. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Josef Eidenberger, dem Gemeindevorstand und den Gemeinderäten für die großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Abschließend bedanke ich mich bei allen meinen Feuerwehrkameraden für ihren unermüdlichen und selbstlosen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

Ihr Feuerwehrkommandant
HBI Rudolf Reiter

Einsätze

2007

Die Freiwillige Feuerwehr Walding musste im Jahr 2007 zu insgesamt 85 Einsätzen ausrücken.

Die Einsätze im Einzelnen:

- 7 Brandeinsätze
- 1 Befreiung von Menschen aus Notlage
- 3 Kraftfahrzeugbergungen
- 14 Wespennester entfernen
- 3 Pumparbeiten
- 19 Sicherungsdienste und Brandwachen
- 15 Sturmschäden
- 7 Verkehrsunfälle
- 1 Freimachen von Verkehrswegen
- 1 Auslaufen von Mineralöl
- 2 Wasserschäden
- 4 Wasserversorgungen
- 8 Sonstige Einsätze

85 Einsätze



oben:
Brandeinsatz bei Familie Grilnberger, Purwörth

links:
Zugunfall Bahnübergang Mühlkreisbahnstraße

Bei den 85 Einsätzen wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Walding 1.056 Arbeitsstunden geleistet.

Nicht berücksichtigt sind dabei die vielen Stunden der Feuerwehrleute für Übungen, Bewerbe, Ver-

waltung, Wartung und Instandhaltung. Dafür wurden allein im Jahr 2007 mehr als 5.700 (!) Stunden geleistet.

Erweitertes Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Walding



sitzend v.l.n.r.: BI Ernst Grilnberger, Kdt. HBI Rudolf Reiter, Bgm. LAbg. Josef Eidenberger, Kdt.-Stv. Roland Hauser, Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Falkner; stehend v.l.n.r.: HBM Otto Wolfsteiner, HBM Günther Schned, HBM Josef Lanzerstorfer, BM Peter Zellinger, AW Johann Zauner, AW Thomas Zauner, HBM Franz Eidenberger, AW Walter Bötscher, HFM Markus Zauner, HBM Reinhard Eder. Nicht am Foto: BI Johann Rechberger.

Vollversammlung



Kommandant Rudolf Reiter und Kdt-Stv. Roland Hauser mit den neu aufgenommenen Mitgliedern, v.l.n.r.: Mathias Zauner, Anna Kaiser u. Bernhard Schöffl.

Die Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Walding wurde am 3. März 2007 abgehalten. Kommandant Rudolf Reiter konnte Bgm. LAbg. Josef Eiden-

berger, Abschnittskommandant Brandrat Dr. Wolfgang Kronsteiner, Brandrat Leopold Rammerstorfer und Polizei-Kontrollinspektor Wilhelm Ennsbrunner als Ehrengäste begrüßen.

Nach dem Tätigkeitsbericht standen Neuaufnahmen, Ehrungen, Angelobungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Mit Anna Kaiser, Bernhard Schöffl und Mathias Zauner wurden drei neue Mitglieder in die Feuerwehr aufgenommen.

10 Jungfeuerwehrmitglieder, 3 Mitglieder der Bewerbungsgruppe und 11 weitere Feuerwehrmitglieder wurden für die im Jahr 2006 errungenen Leistungsabzei-



Kdt. Rudolf Reiter (rechts) und Kdt-Stv. Roland Hauser (links) mit den neu angelobten Mitgliedern: vorne v.l.n.r.: Florian Kern, Josef Bergmayr, Alexander Percht, Michael Mehringer, stehend v.l.n.r.: Lisa Bergmayr, Verena Wiesinger, Martin Konzalla, Siegfried Hofmann, Patrick Geirhofer, Christian Harich, Andrea Schlöglmann.

chen geehrt. Anschließend leisteten 11 Feuerwehrmitglieder ihr Gelöbnis auf die Feuerwehr. Bei den Beförderungen wurden folgende Dienstgrade an die Feuerwehrmitglieder überreicht:

Oberfeuerwehrmann:
Benjamin Bergmayr,
Christian Bergmayr,
Roswitha Bindeus,
Stefan Lanzerstorfer,
Manuel Wiesinger,
Theresa Zellinger,
Thomas Zellinger.

Hauptfeuerwehrmann:
Christian Punzenberger,
Johann Zauner,
Markus Zauner.

Löschmeister:
Franz Luckeneder jun.,
Lukas Pichler

Oberlöschmeister:
Christoph Rosenauer,
Gerald Weixelbaumer.

Hauptlöschmeister:
Rudolf Gugerell.



Nach den Beförderungen: v.l.n.r.: Kdt. Rudolf Reiter, HFM Christian Punzenberger, Bgm. LAbg. Josef Eidenberger, OFM Theresa Zellinger, OFM Benjamin Bergmayr, OFM Roswitha Bindeus, OFM Thomas Zellinger, LM Franz Luckeneder, OLM Gerald Weixelbaumer, OFM Manuel Wiesinger, HFM Markus Zauner, BR Dr. Wolfgang Kronsteiner.

Autohaus Ihr kompetenter Partner für
Wögerbauer



VW - Audi - Seat Service Center • Karosseriefachbetrieb • Schlepphilfedienst
Rohrbacherstraße 9 4112 Rottenegg Tel.07234/87092-0 www.woegerbauer.co.at



110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Walding

Am 3. Juni 2007 feierte die Freiwillige Feuerwehr Walding ihr 110-jähriges Jubiläum. Die Gründung erfolgte am 21. März 1897. Die Feier fand in der Fahr-

LABg. Josef Eidenberger, Bezirkskommandant Oberbrandrat Manfred Mayerhofer, Abschnittskommandant Brandrat Dr. Wolfgang Kronsteiner, Brandrat Leo-



Ein herzlicher Dank gilt unserem Pfarrer Dr. Franz Schauer (Mitte) und Diakon Mag. Helmut Kolnberger (rechts) für die zelebrierte Feldmesse.

zeughalle des erst ein Jahr zuvor eröffneten neuen Feuerwehrhauses statt. Viele Ehrengäste, darunter Bgm.

pold Rammerstorfer, sowie Abordnungen der Nachbarfeuerwehren waren der Einladung der Freiwilligen



Von der Ortsmusik Walding unter Kapellmeister Mag. Clemens Umbauer wurde die gesamte Festlichkeit musikalisch umrahmt. Die FF Walding bedankt sich dafür recht herzlich!

Feuerwehr Walding gefolgt. Zu Beginn des Festaktes wurde von Pfarrer Dr. Franz Schauer und Diakon Mag. Helmut Kolnberger eine Feldmesse zelebriert. Die gesamte Feierlichkeit und der anschließende Frühschoppen wurden von der Ortsmusik Walding mu-

sikalisch umrahmt. Nach den Festansprachen wurden zahlreiche Feuerwehrmänner für ihre jahrelange Tätigkeit in der Feuerwehr geehrt. Nachstehende Feuerwehrmitglieder erhielten die von der Landesregierung verliehene O.Ö. Feuerwehr-Dienstmedaille.



Feuerwehr-Dienstmedaille für 40-jährige Feuerwehrtätigkeit, v.l.n.r.: E-BI Johann Schober, OLM Franz Weixelbaumer, HBM Otto Wolfsteiner.



Feuerwehr-Dienstmedaille für 25-jährige Feuerwehrtätigkeit, v.l.n.r.: BI Ernst Grilnberger, OBI Roland Hauser, BM Heinz Wiesinger, ...

**25-jährige
Feuerwehrtätigkeit:**

BI Ernst Grilnberger jun.,
OBI Roland Hauser,
HAW Josef Lehner,
BM Hermann Mahringer,
BM Heinz Wiesinger,
LM Walter Wolfsteiner,
AW Johann Zauner.

**40-jährige
Feuerwehrtätigkeit:**

LM Siegfried Eder,
E-HBM Ferdinand
Rosenauer,
OLM Josef Schned,
E-BI Johann Schober,
OLM Franz Weixelbaumer,
HBM Otto Wolfsteiner.

**50-jährige
Feuerwehrtätigkeit:**

OFM Leopold Altendorfer,
LM Ernst Grilnberger sen.,
OLM Walter Klammer,
E-AW Franz Rechberger,
LM Anton Zauner.

Weiters wurde auch
Bürgermeister LAbg. Josef
Eidenberger von Bezirks-
feuerwehrkommandant
OBR Manfred Mayerhofer
und Abschnittskommandant
BR Dr. Wolfgang Kronsteiner
mit der Goldenen Ver-
dienstmedaille für Verdienste
um die Feuerwehren des
Bezirktes Urfahr-Umgebung
ausgezeichnet.



... LM Walter Wolfsteiner und AW Johann Zauner.

Während des anschlie-
ßenden Frühschoppens
hatten die Besucher die
Gelegenheit das neue Feu-
erwehrhaus und die Feu-
erwehrausrüstung zu be-
sichtigen. Eine besondere

Attraktion war die anläss-
lich der Feierlichkeiten
ausgestellte Feuerwehr-
Drehleiter. Viele Besucher
nutzten die Gelegenheit, ei-
nen Blick aus luftiger Höhe
auf Walding zu werfen.



Vor dem Abheben in luftige Höhen, v.l.n.r.: Kdt. Rudolf Reiter; Kdt.-Stv. Roland Hauser, Bgm. Josef Eidenberger, OBR Manfred Mayerhofer, BR Dr. Wolfgang Kronsteiner.



Überreichung der Bezirksmedaille in Gold, v.l.n.r.: Brandrat Dr. Wolfgang Kronsteiner, Bürgermeister LAbg. Josef Eidenberger, Oberbrandrat Manfred Mayerhofer, Kommandant Rudolf Reiter.

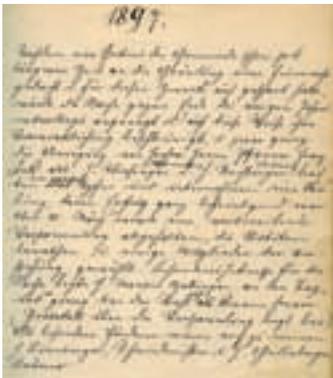


Dienstmedaille für 50-jährige Feuerwehrtätigkeit, v.l.n.r.: OFM Leopold Altendorfer, OLM Walter Klammer, E-AW Franz Rechberger, LM Anton Zauner.

Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Walding



Am 21. März 1897 wurde die FF Walding auf Anregung vom hochwürdigen Herrn Pfarrer Franz Irk, Kooperator Peter Atzlesberger sowie den Herren Michael Wiesinger (Wasenmeister), Johann Rechberger (Krämer) und Martin Zellinger (Bauer zu Walding), Franz Bumberger (Schmiedemeister) und Josef Grilnberger (Krämer) gegründet. Martin Zellinger wurde zum ersten Feuerwehrobmann gewählt.



Gründungsurkunde 1897

Noch im April des Gründungsjahres wurde eine Spritze bei Herrn Rosenbauer in Linz gekauft. Im Mai 1897 begannen die Gespräche mit der Gemein-

de bezüglich Bau eines Feuerwehrdepots. Den Baugrund stellte Obmann Martin Zellinger zur Verfügung. Am 31. Mai 1897 begann der Maurermeister von Ottensheim mit dem Bau.

Im Juni 1899 war die Waldinger Feuerwehr beim Brand von Ottensheim im Einsatz. Fast der ganze Markt, 143 Häuser samt Kirche wurden ein Raub der Flammen. Die Feuerwehr aus Walding konnte die Brauerei Sigl und das nebenstehende Sudhaus retten.

Am 24. August 1904 wurde Alois Wiesinger zum Feuerwehrobmann gewählt.

Im darauf folgenden Jahr fasste das Kommando den Beschluß, einen Turm zum Trocknen der Schläuche auf das Depot bauen zu lassen. Drei Jahre später wurde die Wasserwehr der Feuerwehr Walding gegründet.

Am 12. Jänner 1919 fand eine Neuwahl des Kommandos statt. Martin Zellinger

wurde zum neuen Obmann der FF Walding gewählt.

Im Jahr 1931 wurde die erste Motorspritze angekauft. Der Kaufpreis betrug damals 2.253,-- Schilling.

Von 1939 bis 1945 war Johann Köpplmayr Feuerwehrobmann der FF Walding. In diesen Kriegsjahren wurde der Feuerwehr ein Rüstanhänger mit einer DKW-Motorspritze samt Ausrüstung zugeteilt. Auch eine Damen-Feuerwehrmannschaft gab es in dieser Zeit in Walding.

Am 23. Dezember 1945 fand die erste Hauptversammlung nach dem Krieg statt. Dabei wurde Johann Grünberger zum neuen Feu-



Die Damen-Feuerwehrmannschaft während des zweiten Weltkrieges.

erwehrobmann gewählt. Im Jahr 1947 erhielt die Waldinger Feuerwehr das erste Rüstfahrzeug. Aus amerikanischen Armeebeständen wurde ein Fahrzeug der Marke „Dodge“ angekauft und von den Feuerwehrmännern zu einem Einsatzfahrzeug umgebaut.

Im Jahr 1950 wurde Johann Bergmayr zum Feuerwehrkommandant gewählt. Johann Bergmayr war insgesamt 38 Jahre Kommandant der Wehr. In dieser Zeit hat sich die Waldinger Feuerwehr enorm weiterentwickelt.

Im Jahr 1951 wurde der Schlauchturm am Feuerwehrdepot erhöht. Am Dach des Turmes wurde eine Sirene montiert.

Bei der Hochwasserkatastrophe im Juli 1954 waren die Waldinger Feuerwehrmänner tagelang im Dauereinsatz. In den Ortschaften Purwörth, Haid, Rodl und teilweise Pösting musste das Vieh ausgebracht und die Bevölkerung mit dem Nötigsten versorgt werden. Bereits im darauf folgenden Jahr wurde dann ein Motorboot angekauft.

Im Juli 1965 erhielt die Feuerwehr Walding das erste Tanklöschfahrzeug im Bezirk Urfahr-Umgebung. Ein LKW der Marke Opel

Blitz wurde zu einem Tanklöschfahrzeug umgebaut. Der Fuhrpark wurde 1963 durch den Ankauf eines Rüstfahrzeuges der Marke Mercedes Unimog weiter verbessert.

Da das Feuerwehrdepot mittlerweile aus allen Nähten platzte, fasste man im Jahr 1968 den Beschluß für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses. Unter der Bauleitung durch die Firma Priesner wurde das Gebäude von den Waldinger Feuerwehrmännern errichtet. Das neue Feuerwehrhaus wurde 1970 fertig gestellt und 1972 im Zuge des 75-jährigen Gründungsfestes feierlich eingeweiht.

Im Jahr 1974 erhielt die Feuerwehr Walding ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 2000 Trupp. Wegen der steigenden technischen Einsätze, insbesondere wegen der Verkehrsunfälle war im Jahr 1979 die Notwendigkeit gegeben, ein Kleinrüstfahrzeug anzuschaffen. Dieses Fahrzeug, ein VW-LT Kastenwagen, war mit

einem hydraulischen Rettungsgerät ausgestattet. Das Fahrzeug wurde später umgebaut und dient seit 1992 als Kommandofahrzeug.

Bei der am 30. April 1988 abgehaltenen Kommandowahl wurde Johann Bergmayr jun. zum Kommandant der Feuerwehr Walding gewählt.

Im Jahr 1989 wurde der Feuerwehr ein Arbeitsboot vom Katastrophenhilfsdienst des Landes O.Ö. als Stützpunktboot zugeteilt.

15 Feuerwehrkameraden absolvierten noch im selben Jahr den erforderlichen Bootsführerschein. Weiters wurden im Jahr 1989 eine neue Tragkraftspritze, Type „Fox“ und eine Pageranlage für die stille Alarmierung angeschafft.

Um den ständig steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wurde im Jahr 1992 das neue Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 angekauft.

Im Jahr 1996 wurde der heute verfügbare Fuhrpark mit der Anschaffung des Löschfahrzeuges

LFB-A2 vervollständigt.

Am 27. Mai 2002 wurde Rudolf Reiter zum neuen Kommandant der Feuerwehr Walding gewählt. Mit Roland Hauser (Kdt.-Stellvertreter), Walter Bötscher (Schriftführer) und Johann Zauner (Kassenführer) wurde das gesamte Kommando neu gewählt. Zum Zugskom-

Pläne für das neue Einsatzzentrum den Mitgliedern der FF Walding präsentiert werden. Am 12. Juli 2004 fand der Spatenstich für das neue Kommunalzentrum, in dem neben der Feuerwehr auch der Bauhof, die Ortsmusik und die Wassergenossenschaft untergebracht sind, statt.



Hochwassereinsatz 1954, Lindhamerstraße

mandant wurde Ernst Grilnberger und zum Gerätewart wurde Josef Lanzerstorfer bestellt.

Bei der Hochwasserkatastrophe im August 2002, nach nicht einmal dreimonatiger Amtszeit, musste das neu gewählte Kommando bereits die erste Bewährungsprobe bestehen. Die Feuerwehr stand 10 Tage im Dauereinsatz. Überdies waren vom 8. bis 17. August 2002 39 Feuerwehren aus den Bezirken Urfahr-Umgebung, Linz und Wels-Land mit insgesamt 983 Mann in Walding im Einsatz.

Im Frühjahr 2003 begann die Planung des neuen Feuerwehrhauses. Bereits am 27. Mai 2003 konnten die

Nach eineinhalbjähriger Bauzeit ist die Feuerwehr am 9. März 2006 in das neue Einsatzzentrum übersiedelt.

Die Aus- und Weiterbildung steht bei der Feuerwehr Walding an vorderster Stelle. Bei den Feuerwehrleistungsbewerben wurde insgesamt viermal der Bezirkssieg und 1986 sogar der erste Rang beim Landeswettbewerb erreicht. Bei den Wasserwehrlandesbewerben stellten die Waldinger Feuerwehrmänner insgesamt fünf mal den Landessieger.

Die Feuerwehr Walding zählt derzeit insgesamt 122 Mitglieder, davon 88 aktive Feuerwehrmitglieder, 15 Jungfeuerwehrmitglieder und 19 Reservisten.



50-Jahr-Feier der FF Walding, 1947



www.zellinger.co.at

Abfallwirtschafts-, Transport- u. Baggerunternehmen

Verleih von
Müll- u. Schuttmulden





ENTSORGUNGSGEWERBE

A-4111 Walding, Raiffeisenplatz 10, Tel. 07234/82303, Fax 823039

Frühjahrsübung 2007



Zur Verletztenbergung aus dem Silo mussten die Feuerwehrmänner von oben einsteigen.

Die Frühjahrsübung fand am 19. Mai 2007 bei der Fam. Burgstaller vlg. Leitner zu Pösting statt. Die Übungsannahme war ein Brand in der Werkstätte des landwirtschaftlichen Anwesens, wobei 3 Personen vom Feuer eingeschlossen waren und

1 Person aus einem stillgelegten Silo mit schweren Wirbelverletzungen zu retten war. Nach dem Eintreffen begann die Erkundung der Lage, es wurden Notarzt und Rettung nachalarmiert. Inzwischen begann man mit dem Aufbau der Wasserversorgung von einem Oberflurhydranten in der Schlossstrasse. Gleichzeitig bereiteten sich zwei Atemschutztrupps für den Innenangriff vor, wobei ein Trupp mit der Suche der vom Feuer eingeschlossenen Personen begann und der andere Trupp unter Mithilfe weiterer Kameraden die Verletztenbergung aus dem Silo vorbereitete. Die Bergung wurde insofern erschwert, da der Silo nur von oben über die Einstiegs Luke



Verletztenbergung aus dem Silo durch die seitliche Luke.



Aufräumarbeiten nach dem Übungsende.

zu begehen war und die seitlichen Türen verschlossen waren.

Nach dem die drei vom Feuer eingeschlossenen Personen gerettet waren, wurden sie von unserem Feuerwehrarzt unter Mithilfe der Feuerwehrhelfer erstversorgt. Die Rettung der im Silo befindlichen Person war extrem schwierig, da erst eine Seilrolle zur Bergung des Schwerverletzten am Giebedach angebracht werden musste. Mit vereinten Kräften konnte auch diese Hürde gemeistert werden. Nach der Bergung wurde der Schwerstverletzte ebenfalls vom Notarzt und den Feuerwehrhelfern erstversorgt und zum Abtransport vorbereitet.

Nach ca. einer Stunde konnte auch Brand aus gegeben werden und die Übung fand

in einer Übungsbesprechung ihren Ausklang.

Die Feuerwehr Walding bedankt sich recht herzlich bei der Fam. Burgstaller für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes und für die Bewirtung nach der Übungsbesprechung.



Die Geretteten wurden von Feuerwehrarzt und Ersthelfern versorgt und zum Abtransport vorbereitet.



www.keinesorgen.at

Ihr Keine Sorgen Berater

Erwin Rechberger

Tel. 07234.84216 • 0664.1802882, email: e.rechberger@ooev.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

Brandeinsatz bei Familie Grilnberger

Am 7. August 2007 wurde die Feuerwehr Walding zu einem Brandeinsatz bei der Familie Grilnberger in Purwörth gerufen. Vermutlich durch einen elektrischen



Mit Einsatz von 2 Schaumrohren wurde der Brand unter Kontrolle gebracht.

Defekt fing der Radlader in der Maschinenhalle Feuer. Vorbeifahrende Mopedfahrer bemerkten den Brand und alarmierten die Hausbesitzer. Ernst Grilnberger jun., selbst Mitglied der Feuerwehr Walding und in der Funktion des Zugskommandanten tätig, handelte vorbildhaft und rasch. Er zog mit einem Traktor das bereits in Brand stehende Fahrzeug aus der Maschinenhalle ins Freie.

Bei unserem Eintreffen stand der Radlader bereits



Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der Radlader bereits in Vollbrand.

in Vollbrand, wobei sich die Löscharbeiten als schwierig gestalteten, da sich das Hydrauliköl im Radlader durch die enorme Hitze immer wieder entzündete. Gemeinsam mit dem nachalarmierten Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Ottensheim und unter Einsatz von zwei

Schaumrohren konnte nach einiger Zeit der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Auch die eingesetzte Wärmebildkamera, die über die Feuerwehr Ottensheim angefordert wurde, kam zum Einsatz, um sicher zu gehen, keine Glutnester zu übersehen.

Lehrgänge und Kursbesuche an der Oö Landesfeuerweherschule



HBM Franz Eidenberger
Technischer Lehrgang I
Schiffsführer-Weiterbildung



HBI Rudolf Reiter
Kommandanten-Weiterbildung



AW Thomas Zauner
TLF-Lehrgang
Wasserwehr-Lehrgang II
Gerätewarte-Lehrgang
Schiffsführer-Weiterbildg.



FM Christian Harich
Wasserwehr-Lehrgang II



HBM Günther Schned
Zugskommandanten-Lehrgang



OBI Roland Hauser
Schiffsführer-Weiterbildung



HFM Markus Zauner
Schiffsführer-Weiterbildung

Die Ausbildung ist auf Grund der immer komplizierter werdenden Einsätze enorm wichtig. Das Kommando gratuliert den Lehrgangsteilnehmern für die erbrachten Leistungen am Ausbildungssektor.

Punzenberger



4111 Walding, Mühlkreisbahnstraße 5
Telefon: 07234/83155-0, Fax -15
Abschleppdienst: 0664/3557929
E-Mail: info.seat@punzenberger.seat.co.at
<http://www.autohaus-punzenberger.at>



SEAT-Vertragshändler, VW-AUDI Servicebetrieb, Kfz-Werkstätte, Servicearbeiten, Karosseriearbeiten, Lackierung, Überprüfungsstelle § 57a, Versicherungsabrechnung, Reifenhandel

Herbstübung 2007

Am 13. Oktober 2007 fand die Herbstübung bei der Fam. Hofmann vlg. Hohenegger statt. Die Übungsannahme war diesmal zweigeteilt. Auf einer Seite des Bauernhofes waren zwei Personen, die von einer Baggerschaufel eingeklemmt waren, zu bergen. Auf der

Rauch eingeschlossenen Personen mit einem Atemschutztrupp begonnen worden. Der Verletzte wurde mittels Korbtrage gesichert über eine Leiter vom Heuboden ins Freie gebracht und dort von den Feuerwehrerst Helfern versorgt. Die vermisste Person war



Bergung einer verletzten Person mit der Korbtrage über eine Schiebeleiter.

gegenüberliegenden Gebäudeseite waren zwei vom Rauch eingeschlossene Personen, wobei eine verletzt war und die andere sich im verrauchten Gebäude verirrt hatte, zu retten.

Nach Eintreffen der Einsatzkräfte und nach dem Erkunden der Lage wurde mit dem Aufbau der Wasserversorgung begonnen. Anschließend bereitete eine Gruppe die Rettung der beiden eingeklemmten Personen mittels Hebekissen, Winden und hydraulischem Rettungsgerät vor. Dabei wurden die Verletzten ständig von Feuerwehrerst Helfern betreut.

An der zweiten Gebäudeseite war ebenfalls sofort die Rettung der beiden vom

allerdings etwas schwieriger zu finden, da diese Person in einem Heugebläserrohr feststeckte. Mit vereinten Kräften konnte jedoch auch diese gefunden und gerettet



Erstversorgung eines Verletzten durch Feuerwehr-Ersthelfer.

werden.

Nach ca. einer Stunde fand die Übung in einer kurzen Abschlussbesprechung ihren Ausklang.

Herzlich bedanken möchte

sich die Feuerwehr Walding bei der Fam. Hofmann für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes und für die abschließende Bewirtung.



Mit Hebekissen wurde die Baggerschaufel angehoben und die eingeklemmten Personen befreit.

Abschnittsübung Technische Hilfeleistung



Unter Anleitung von 2 Ausbildnern der OÖ Landesfeuerwehrschule wurde die Menschenrettung aus Fahrzeugen nach den neuesten Methoden geübt.

Am 8. September 2007 fand in Walding die jährliche THL-Ausbildung und Überprüfung der dazu benötigten Geräte, für alle Feuerwehren des Abschnittes Ottensheim, statt. Der theoretische Teil wurde im Feuerwehrhaus Walding abgehalten, anschließend ging es zur praktischen Übung ins Altstoffsammelzentrum Walding. An diesem Nachmittag wurde nach neuesten

Methoden die Menschenrettung aus Fahrzeugen geübt. Neben den Ausbildnern des Bezirkes Urfahr-Umgebung waren auch zwei Ausbildner der oberösterreichischen Landesfeuerwehrschule anwesend.

An diesem Nachmittag wurden alle hydraulischen Rettungsgeräte der beteiligten Feuerwehren von HBI Rudolf Poxrucker, dem Oberamtswalter für das Gerätewesen im Abschnitt Ottensheim, einer technischen Überprüfung unterzogen.

Feuerlöscherübung für Mitarbeiter des SHV Urfahr-Umgebung

Am 9. Mai 2007 wurde bei der Feuerwehr Walding für die Mitarbeiter der Bezirks-seniorenheime Walding, Engerwitzdorf und Bad Leonfelden eine Feuerlöscherübung abgehalten. Organisiert wurde diese Übung vom Leiter des Bezirks-seniorenheimes Walding, Herrn Anton Hohenburger und Kdt-Stv. Roland Hauser von der Freiwilligen Feuerwehr Walding. Trotz des schlechten Wetters nahmen viele Mitarbeiter des Sozialhilfverbandes (SVH) an der Übung teil. Nach einer kurzen theoretischen Einschulung durch unseren Kameraden HBM Otto Wolfsteiner im Feuerwehr-



Unter Anleitung von OBI Roland Hauser und HBM Otto Wolfsteiner übten die Teilnehmer mit den Feuerlöschern.

haus konnten die Mitarbeiter der drei Seniorenheime die Löschwirkung von 3kg-, 6kg- und 12kg-Löschern an einer dafür aufgestellten Brandwanne üben.



AUTOEDER
WALDING • LINZ | PASCHING





HBM Franz Eidenberger
Jugendbetreuer

Feuerwehr- jugend

Wie jedes Jahr sollte unser Feuerwehrjugendjahr mit dem Skitag in Kirchschatz beginnen. Leider gab es diesmal keinen Schnee, weshalb diese Veranstaltung abgesagt werden musste.

Unsere Jugendgruppe besteht derzeit aus 4 Mädchen und 7 Burschen, die im April fleißig zu üben begonnen haben.

Neu dazugekommen sind: Marcel Kronsteiner, Elisabeth Kern und Fabian Frech.

Meine Jugendhelfer Michael Mehringer, Klaus Sonleitner und Florian Kern unterstützten mich bei den Übungen. In den letzten



Wochen vor den Bewerbungen wurde zweimal in der Woche geübt. So waren wir im Stande, beim ersten Abschnittsbewerb am 9. Juni 2007 in Lichtenberg anzutreten.

Zwei Wochen und vier Übungen später traten wir beim Abschnittsbewerb am 23. Juni 2007 in Bad Mühlacken an.

Am 30. Juni 2007 war der Bezirksbewerb in Langzwettl, bei dem wir in Bronze und in Silber angetreten sind.

Von unserer Feuerwehr sind jedes Jahr bei den Abschnitts- und Bezirksbewerben die Kameraden HAW Josef Lehner und BM Hermann Mahringer als Bewerber im Einsatz.

Der Landes-Jugendlei-

stungsbewerb fand am 7. Juli 2007 in Perg statt, wo sich unsere Jugendfeuerwehrmitglieder ihre Leistungsabzeichen sicherten.

In Bronze:

- Elisabeth Kern
- Marcel Kronsteiner
- Fabian Frech

In Silber:

- Christina Grilnberger
- Anna Kaiser
- Bernhard Schöffl
- Mathias Zauner

Bei der Bootsfahrt auf der Donau, von Samstag, 21.07. bis Sonntag, 22.07.2007, durften wir auch nicht fehlen. Wir freuten uns sehr, dass wir wieder zelten konnten. Beim abendlichen Lagerfeuer, das unser Ka-

Die Feuerwehrjugend beim Abschnittsbewerb in Bad Mühlacken:

1. Reihe v.l.n.r.: Marcel Kronsteiner, Fabian Frech, Natalie Huemer, Mathias Zauner.

2. Reihe v.l.n.r.: Bernhard Schöffl, Martin Neundlinger, Anna Kaiser, Christina Grilnberger.

Davor (Nr. 1): Daniel Rechberger.

merad Thomas Zauner entfachte, hatten alle sehr viel Spaß!

Wegen des stürmischen Wetters mussten wir am Sonn-



Daniel Rechberger beim Staffellauf.

tag Vormittag leider bereits die Zelte abbauen und mussten uns ins Feuerwehrhaus zurückziehen.

Wissenstest:

Der Wissenstest fand am 6. Oktober in Reichenau statt. 443 Jungfeuerwehrmitglieder nahmen daran teil.

Von unserer Feuerwehr erhielten Fabian Frech und Natalie Huemer das Wissenstestabzeichen in Bronze sowie Anna Kaiser, Daniel Rechberger, Bernhard Schöffl und Mathias Zauner das Wissenstestabzeichen in Silber.

Die Feuerwehr Walding gratuliert dazu recht herzlich.



Abschnittsbewerb in Lichtenberg

Jugendwandertag

Traditionell fand am 26. Oktober 2007 in Eidenberg der Jugendwandertag statt. Die Teilnehmer wurden von Bezirkskommandant OBR Manfred Mayerhofer begrüßt. Nach einer lustigen Wanderung mit Feuerwehrjugend, Betreuern und Eltern kehrten wir zum „Gwölb – Stüberl“ im Pfarrhof Eidenberg zurück. Dort wurden wir alle mit Würstel

aus der Gulaschkanone und Limonade verköstigt.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Helfern und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Walding bedanken und bitte gleichzeitig für 2008 um ihre tatkräftige Unterstützung. Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Kameraden Johannes Bumberger für die Bereitstellung der Übungswiese.



Die Waldinger Teilnehmer am Jugendwandertag in Eidenberg.

Auszeichnung HAW Josef Lehner



v.l.n.r.: Landesrat Viktor Sigl, BR Dr. Wolfgang Kronsteiner, HAW Josef Lehner, OBI Roland Hauser, OBR Manfred Mayerhofer, HBI Rudolf Reiter, OBR Johann Gasperlmair.

Herzliche Gratulation unserem „Bezirks-Jungenchef“ HAW Josef Lehner zum „Ehrenzeichen des Landes Oö. für die Verdienste um die Jugendarbeit“ im Bezirk

Urfahr-Umgebung. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Landesrat Viktor Sigl am 8. Mai 2007 an HAW Josef Lehner das „Ehrenzeichen des Landes

Oö. für die Jugendarbeit“ im Bezirk Urfahr-Umgebung. Josef Lehner trat im Jahr 1980 der Feuerwehr Walding bei. Aufgrund seiner ausgezeichneten Feuer-

wehrkenntnisse wird er bald ins Kommando berufen. Ein Hauptfaktor seines Dienstes ist jedoch die Jugendarbeit. Sein erfolgreiches Engagement in der Jugendarbeit wurde auf Abschnitts- und Bezirksebene belohnt mit der Bestellung zum Hauptamtswalter für Jugendarbeit im Bezirk Urfahr-Umgebung. So werden von ihm sämtliche Jugendbewerbe und die jährlichen Wissensteste vorbereitet und geleitet. Ein besonderer Verdienst ist auch die Aus- und Weiterbildung der FW-Jugend. Bei zahlreichen Veranstaltungen, wie Bezirks-Jugendschitag, Jugendwandertag sowie Jugendbetreuer-Besprechungen kommt sein ausgezeichnetes Organisationstalent zum tragen.

Gut gebaut:

das m-Passivhaus



WALDING/OÖ . TEL 07234/82304 . www.m-haus.at



HBM Günther Schned
Wasserwehr

Wasser- wehr

Die Feuerwehr Walding zählt derzeit 38 Zillenfahrer und 34 Schiffsführer.

Wichtig sind regelmäßige Übungen und Weiterbildungen, damit wir im Ernstfall für den Einsatz gut ausgebildet sind. Im abgelaufenen Jahr wurden auf der Donau 362 Übungsstunden mit den Ruderzillen absolviert. Eine neue Ruderzille wurde dafür auch angeschafft.



Anschaffung 2007: Ruderzille



Der Feuerwehrkommandant mit den Waldinger Zillenbesetzungen beim Landesbewerb in Ottensheim; v.l.n.r.: Stefan Lanzerstorfer, Hermann Mahringer, Johann Zauner, Benjamin Bergmayr, Christian Harich, Alexander Percht, Martin Konzalla, Thomas Zauner, Walter Wolfsteiner, Kdt. Rudolf Reiter, Günther Schned, Patrick Geirhofer.

Martin Konzalla, Lukas Pichler, Alexander Percht und Stefan Lanzerstorfer erhielten eine Grundausbildung im Zillenfahren und bereiteten sich auf den Landesleistungsbewerb in Ottensheim vor.

Bei diesem Bewerb wurden folgende Leistungsabzeichen errungen: Benja-

min Bergmayr, Christian Bergmayr, Patrick Geirhofer, Stefan Lanzerstorfer, Alexander Percht, Manuel Wiesinger und Markus Zauner erhielten das Abzeichen in Bronze sowie Christian Harich, Siegfried Hoffmann und Johann Zauner jenes in Silber.

Die Feuerwehr Walding gratuliert dazu recht herzlich.

Auf der Regattastrecke in Ottensheim waren wir bei der Weltcupruderregatta Ende Juni im Einsatz. Wir führten Mannschaftstransporte, Sicherungsfahrten bei den Rennen mit dem Schiedsrichter und so manche Rettung von gekenterten

Ruderern aus dem Wasser durch.

Roland Hauser, Markus Zauner, Thomas Zauner und Franz Eidenberger nahmen am 19. und 20. Juli 2007 an einem Weiterbildungskurs für Schiffsführer teil, bei dem das theoretische Wissen und das praktische Können vertieft wurden. Neben Schifffahrtszeichenkunde, Knotenlehre, Motorenkunde sowie Rechte und Vorschriften am Wasser, wurde auch das richtige Ankern und das Retten von Personen und Bergen von Gegenständen aus dem Wasser, sowie das Anlegen an unterschiedlichen Stellen



- Wintergärten
- Hallenbau
- Portale
- Vordächer
- Geländer
- Sonnenschutz usw.

MAYR Franz
Schlosserei GmbH
Planen CAD - bauen - montieren

4201 Gramastetten, Linzerstrasse 33
Tel. (07239) 88 24-0
Fax (07239) 88 24-4

e-mail: mayr.franz@metallbaumayr.at



Starteinrichtung der Bewerbsstrecke in Bronze beim Landes-Wasserwehrbewerb von 15.-16. Juni in Ottensheim.

geübt. Unter fachkundiger Anleitung wurden auch Ölsperren gesetzt und das Löschen eines Brandes auf dem Wasser mit Hilfe von Tragkraftspritze und A-Boot praktisch geübt.

nehmen. Als Vorbereitung auf den Landeswasserwehrleistungsbewerb 2008 absolvierten wir den Bezirksleistungsbewerb in Ach an der Salzach. Bei sehr

Günther Schned und Gerald Venzl belegten den 2. Rang in der gemischten Klasse. Wir hoffen, diese ausgezeichneten Leistungen 2008 nochmals weiter steigern zu können.



OBI Roland Hauser (rechts) und OLM Gerald Weixelbaumer.

Eines der besonderen Erlebnisse war die Nachtfahrt und das Schleusen im Kraftwerk Aschach. Auf die richtige Orientierung und das Erkennen von Gefahren war dabei besonders Bedacht zu

schwierigen Wasser- und Strömungsverhältnissen wurden ausgezeichnete Platzierungen erreicht: Hermann Mahringer und Walter Wolfsteiner belegten den 2. Rang in Silber,

Am 21. und 22. Juli 2007 fand wieder unsere traditionelle Schiffsführerübung auf der Donau auf Höhe Goldwörth statt. Unsere Gäste, unter ihnen Bgm. Josef Eidenberger, mehrere Waldinger Gemeinderäte und viele Feuerwehrkameraden

aus Walding und den Nachbarfeuerwehren nutzten mit ihren Familien wieder die Möglichkeit einer Bootsfahrt auf der Donau. Auch die Kleinen durften mitfahren und hatten dabei einen Riesenspaß.

Leider hat uns das Wetter am Sonntag einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten ins Waldinger Feuerwehrhaus übersiedeln. Trotz dieser außerplanmäßigen Änderung war es eine gelungene Übung.

Herr Markschläger sen. führte am 7. Dezember 2007 eine Schiffsführerweiterbildung durch.

Das Hauptthema Motorenkunde wurde sehr ausführlich behandelt. Alle Kursteilnehmer waren beeindruckt von dem überaus interessanten Vortrag. Die Feuerwehr Walding bedankt sich dafür sehr herzlich.



Herr Markschläger bei der praktischen Motorenkunde.





Dr. Wolfgang Falkner
Feuerwehrarzt

Feuerwehr- medizinischer Dienst

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben wurde in diesem Jahr der Begriff des Feuerwehrsanitäters wegen der Verwechslungsgefahr zum Rot Kreuz Sanitäter abgeschafft; es wurde nach einem langen Überlegungsprozeß eine komplette Umbenennung und Neustrukturierung des medizinischen Dienstes bei den oberösterreichischen Feuerwehren beschlossen.



Der Feuerwehrarzt bei der Erstversorgung einer verletzten Person.

Der Name Sanitäter darf nur mehr nach einer langen intensiven Fachausbildung als Berufsbezeichnung getragen werden und daher wurde der Feuerwehrmedizinische Dienst, kurz FMD eingeführt.

Der Feuerwehrsanitäter heißt ab sofort Feuerweh-



Abtransport eines Verletzten mit der Korbtrage/Rettungsmulde durch Feuerwehr-Ersthelfer und Atemschutztrupp.

rersthelfer; er muss einen Grundlehrgang, einen Feuerwehrmedizinischen Kurs mit Prüfung sowie im weiteren Verlauf eine regelmäßige Fortbildung mittels Lehrgänge nachweisen; er wird dann als Feuerwehrersthelfer durch einen Umhang im Einsatzfall gekennzeichnet sein; seine Aufgaben bleiben vor allem die Bergung und Rettung in schwierigen Gefahrensituationen, die nur durch die Ausrüstung und Gerätschaft der Feuerwehr möglich ist; dabei gilt vor allem Rettung aus dem Brandbereich, Bergung aus Gefahrensituationen (Einklemmung im Auto etc.) sowie die Sicherung und Herstellung der Transportmöglichkeiten (Wasserwehr, etc.) als Hauptaufgabe.

Als einzige Besonderheit bleibt die Anwendung des Inhalators beim toxischen Lungenödem durch eine Reizgasvergiftung den Feuerwehrmännern vorbehalten; im Lehrplan stehen aber natürlich weiterhin Wiederbelebung, Wundversorgung (speziell Verbrennungen) und Assistenzarbeit wie In-

fusionsbedienung, Augenspülen, etc.

Durch die jahrelange Vorarbeit in unserem Bezirk entsprechen die Vorgaben des Landeskommandos weitgehend bereits dem jetzigen Stand.

Die Umbenennung ist daher eher ein Formalakt und an den Aufgaben wird sich nichts ändern.

Wir haben daher weiterhin vor allem Aus- und Fortbildung zu betreiben, um im Einsatzfall effektiv und richtig helfen zu können; in größeren Übungen wird die Zusammenarbeit mit den Rettungsdiensten ein vorrangliches Ziel sein.

Ein Beispiel für unsere Hilfe war der Assistenzeinsatz beim Landeswasserwehr-Leistungsbewerb in Ottensheim Mitte Juni 2007; in

nächster Zeit sind neben Fortbildungen eine Teilnahme an einer größeren Katastrophenübung des Abschnittes vorgesehen; ein weiterer Punkt in der Fortbildung werden die neuen Richtlinien der Reanimation sein.

Abschließend ist sehr erfreulich zu berichten, dass die Anschaffung einer Korbtrage/Rettungsmulde mit dem notwendigen Transportgehänge erfolgte; dieses spezielle Rettungsgerät benötigt man zur Bergung und zum schonenden Abtransport eines Verletzten. Als weitere Anschaffungen sind Sanitäterrucksäcke statt der bisher verwendeten Verbandskoffer geplant. In diesen Rucksäcken ist das benötigte Verbandsmaterial, etc. untergebracht.



Vorbereitung einer Infusion durch Ersthelfer Andrea Schlöglmann.

Funkleistungsabzeichen in Bronze

Am 11. Mai 2007 haben unsere Kameraden FM Lisa Bergmayr, OFM Roswitha Bindeus, FM Christian Harich, FM Martin Konczalla, FM Verena Wiesinger und OFM Theresa Zellinger beim 34. Bewerb um das Feuerwehrfunkleistungsabzeichen (FuLA) in Bronze in der Landesfeuerwehrschule Linz teilgenommen und errangen dabei das Funkleistungsabzeichen in Bronze.

Die Feuerwehr Walding gratuliert dazu recht herzlich.

FM Lisa Bergmayr erreichte dabei mit der maximal möglichen Punktezahl von 250 Punkten den hervorragenden 3. Rang unter fast 500 Teilnehmern!

Wir gratulieren dazu sehr herzlich und hoffen, dass sie auch beim Funkleistungsabzeichen in Silber wieder zuschlägt!



Landeskommandant Johann Huber bei der Übergabe der Leistungsplakette an FM Lisa Bergmayr (links).



Der Flurreinigungsgruppe der FF Walding: v. l. n. r.: Martin Neundlinger, Gerald Weixelbaumer, Mathias Zauner, Kdt. Rudolf Reiter, Bernhard Schöffl, Josef Lanzerstorfer.

Sauberes Walding

Bei der am Samstag, dem 3. November 2007 von der Gemeinde Walding organisierten Landschaftssäuberungsaktion hat auch die Feuerwehr Walding mitgemacht. Dabei haben wir den „Leitnergraben“ und das

Bachbett des Leitnerbaches von der Mölsiedlung bis zur Mühlkreisbahn von Unrat gesäubert. Für den Abtransport des gefundenen Mülls sorgte unser Kamerad Josef Lanzerstorfer mit dem Kommandofahrzeug.



Hallo Auto



Die Volksschulklasse mit Lehrerin Frau Irmgard Engleder.

Unterstützung des ÖAMTC. Bei dieser Aktion soll den Kindern der 3. und 4. Klassen Volksschule vermittelt werden, wie sich ein Auto auf trockener oder nasser Fahrbahn beim Bremsen verhält. Weiters wird ihnen gezeigt, wie es ist, bei einer Notbremsung in den Sicherheitsgurt zu fallen. Den Kindern hat es sichtlich Spaß gemacht.

Am 1. Oktober 2007 fand auf einem gesperrten Strassenstück in der Nähe des Kaufparks die Veranstaltung „Hallo Auto“ statt. Dies ist eine Aktion der AUVA mit

Räumungsübung Volksschule

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde auch 2007 in der Volksschule Walding eine Räumungsübung durchgeführt. Auch diesmal war es ein Highlight für die Kinder, da so eine Übung nicht alltäglich ist. Geübt wurde das selbstständige Räumen der Schule unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte,



Nach der Übung wurden die Kinder von den Lehrkräften vom Sammelplatz in die Klassen zurückgeführt.

was auch diesmal sehr gut funktionierte. Weiters wurde auch die Brandmeldeanlage mit einem stillen Alarm über die Landeswarnzentrale getestet. Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit bei der neuen Brandschutzbeauftragten der Volksschule Walding, Frau Irmgard Engleder, bedanken.

KIRCHBERGER.at
Service der bewegt

4113 St.Martin
Allersdorf 30
Tel. 07232/2411

4150 Rohrbach
Neundling 19
Tel. 07289/8747

4142 Hofkirchen
Falkensteinstr. 1
Tel. 07285/218

4100 Ottensheim
Linzer Straße 60
Tel. 07234/84300

4070 Eferding
Bahnhofstr. 70
Tel. 07272/75999

Radwandertag 2007

Am Samstag, dem 26. August 2007 nahmen mehr als 60 Feuerwehrkameraden und deren Familien und Freunde an unserem Radwandertag teil. Bei herrlichem Wetter führte uns der Ausflug mit dem Schiff nach Obermühl. Mit dem Rad ging es dann wieder zurück nach Walding. Treffpunkt war diesmal die Schiffsanlegestelle in Ottensheim. Nachdem wir die vielen Räder auf dem Schiff verstaut hatten, konnten wir die Fahrt auf der „MS Johanna“ bis nach Obermühl genießen. Besonders interessant war dabei das Schleusen bei den

Donaukraftwerken Ottensheim und Aschach. Nach der Schifffahrt konnten wir uns in Obermühl für die Radetappe stärken. Unser Kamerad Johann Rechberger war uns mit dem Kommandofahrzeug vorausgefahren und hatte dort eine Verpflegungsstation eingerichtet. Anschließend ging es mit dem Rad auf dem linken Donauufer bis nach Untermühl. Einige von uns legten dabei einen Zwischenstopp beim „Stani“ in der Exlau ein. In Untermühl benutzten dann die meisten von uns die Fähre um den „Bremsberg“ zu passieren. Einige jedoch



Treffpunkt war diesmal die Schiffsanlegestelle in Ottensheim. Bei den vielen Rädern hatten wir anfangs Bedenken, ob diese auch auf dem Schiff untergebracht werden können.

schoben ihre Räder trotz der sommerlichen Temperaturen über den bis direkt an das Wasser reichenden Felsen und erreichten so wieder den Donauradweg oberhalb von Landshaag. Danach ging es über Feldkirchen, die Badeseen und Gold-

wörth bis nach Purwörth, dem Ziel unseres Radausfluges. Beim Bauernladen der Familie Schned hatte unser Kamerad Dietmar Eckerstorfer bereits alles für den Abschluss vorbereitet. Mit Getränken und Grillkoteletts konnten sich die fleißigen Radfahrer stärken. Im Schatten des Obstgartens ließen wir diesen herrlichen Tag gemütlich ausklingen. Bedanken möchten wir uns bei der Familie Schned, bei unseren Feuerwehrfrauen, welche uns wieder in gewohnter Weise mit den Salaten versorgten, bei unseren Kameraden Johann Rechberger und Dietmar Eckerstorfer für die Verpflegung, sowie bei unserem Kameraden Johann Zauner für die Organisation.



Bei herrlichem Wetter konnten wir die Schifffahrt, hier im Hintergrund das Schloss Ottensheim, genießen.



fA^{Sc}HIⁿGSZEIT iS n^{Ar}r^{Re}n^zeⁱt
D^rU^M a n^{Ar}rⁱsch g^uAdE G^SCHicHt



NEU hausgemachte PRALINEN
12 Pralinen + 5 GRATIS

www.filipp-brot.at

Walding (07234 / 82231)

Gramastetten (07239 / 75139)

Plus-City-Bauernmarkt (Mi)

Südbahnhofmarkt (Di, Fr, Sa)

Bindermichlmarkt (Fr)

Kommen Sie mit diesem Abschnit in unser Geschäft in Walding und Sie erhalten beim Kauf von 12 Pralinen – 5 Pralinen Gratis dazu!!!
Gutschein gültig bis 29. Februar 2008

Feuerwehr-Schitag



Am 6. Jänner 2007 fand unser bereits schon traditi-oneller Feuerwehr-Schitag statt. Gemeinsam mit der Ortsmusik Walding fuhren wir diesmal in das Schi-gebiet Reiteralm in der Steiermark. Auf Grund des Schneemangels im ver-gangenen Winter war ein Betrieb in vielen tieferge-legenen Schigebieten nicht

möglich und so tummelten sich viele Schi- und Snow-boardfahrer auf den Pisten. Wegen des weitläufigen Schigebietes konnten wir aber das Schivergnügen auf den Pisten der Reiteralm voll auskosten. Ein herzlicher Dank gilt un-serem Kameraden Thomas Zauner für die Organisation des Schitages.

Runde Geburtstage von Feuerwehrkameraden

Ferdinand Rosenauer	30 J.	Walter Klammer	70 J.
Josef Neilinger	40 J.	Franz Gattringer	80 J.
Hermann Pichler	50 J.	Josef Grilnberger	80 J.
Rudolf Reiter	50 J.		
Hermann Reisinger	50 J.	Bei der Weihnachtsfeier hat Kdt.	
August Höglinger	60 J.	Rudolf Reiter unserem Kameraden	
Franz Weixelbaumer	60 J.	Walter Klammer zu seinem runden	
Heinrich Kaiser	70 J.	Geburtstag gratuliert.	



H a u s s a m m l u n g

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Walding bittet auch heuer wieder um Ihre Spende, damit wir Ihnen in Notfällen rasch und effizient helfen können.

Warn- und Alarmsystem

Für Ihre Sicherheit



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



Feuerwehreinsatz



3 x 15 Sekunden

Raiffeisenbank



Walding-Ottensheim



Raiffeisen Partner der Feuerwehr

Teamgeist, Flexibilität, Kompetenz. Die Feuerwehr und Raiffeisen haben viel gemeinsam - und Gemeinsamkeit soll man pflegen. Deshalb unterstützen wir die Feuerwehr in Walding.

Raiffeisenbank



Walding-Ottensheim

Feuerlöscher-Überprüfung

Freitag, 18. April 2008

13:00 - 17:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Walding